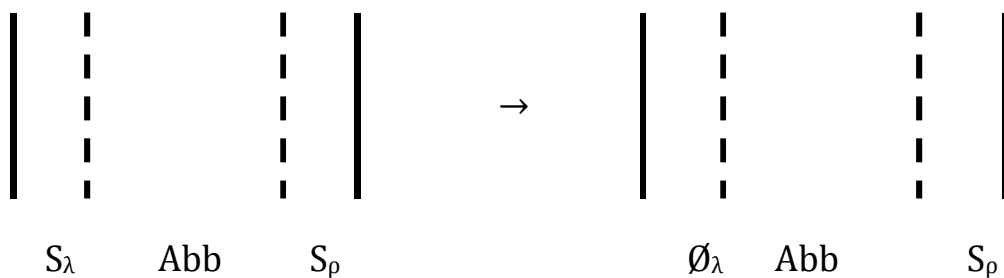
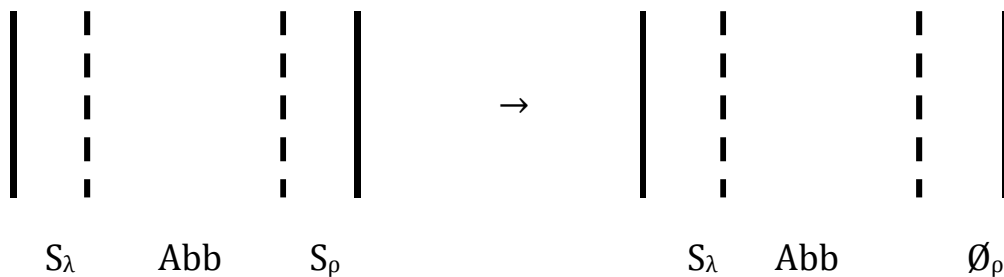


Elimination von Systemmengen

1. Unter Mengen von Systemen der Form $S^* = [S, U, E]$ (vgl. Toth 2015) verstehen wir im Falle von colinearen Strukturen der Form $C = [S_\lambda, Abb, S_\rho]$ entweder $A = \{S^*_\lambda\}$ oder $B = \{S^*_\rho\}$. Wird also nicht nur ein System $S_i^* \subset A$ oder $S_j^* \subset B$, sondern die ganze Menge A oder B eliminiert, so wird bereits die ganze colineare Relation C zerstört, d.h. wir haben dann die beiden folgenden möglichen ontotopologischen Transformationen



oder



2. Den ersten Fall illustrieren wir im folgenden mit einem ontischen Modell. Wegen der Möglichkeit des Wechsels der Subjektperspektive ist damit natürlich auch der zweite Fall illustriert.

2.1. Domäne eliminiertes Zeiligkeit

2.1.1. Vorgegebenheit



Avenue Saint-Eugénie, Paris (2009)

2.1.2. Nachgegebenheit



Avenue Saint-Eugénie, Paris (2015)

2.2. Abbildung eliminiertes Zeiligkeit

2.2.1. Vorgegebenheit



Avenue Saint-Eugénie, Paris (2009)

2.2.2. Nachgegebenheit



Avenue Saint-Eugénie, Paris (2015)

2.3. Codomäne eliminiertes Zeiligkeit

2.3.1. Vorgegebenheit



Avenue Saint-Eugénie, Paris (2009)

2.3.2. Nachgegebenheit



Avenue Saint-Eugénie, Paris (2014)

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

25.11.2015